

13.09.2024

Büßleben bricht nach der Pause ein

Struth. Nur eine Halbzeit konnten die Büßlebener von der Überraschung bei der SG DJK Struth/Diedorf träumen. Mit nur zwölf Spielern angereist, waren sie einmal mehr auf Improvisation angewiesen. Immerhin brachte Erik Tschirschky seine Farben in Front und stellte den Spielverlauf auf den Kopf (29.). Mit Wiederanpfiff stellten die Gastgeber um, mit dem eingewechselten Norman Wohlfeld war das Routinier-Trio Nils Pichinot und Christoph Göbel komplett. Die höherklassigen Akteure drehten die Begegnung. Pichinot erzielte einen schnellen Doppelpack (50./55.), Wohlfeld legte nach (77./90.+2). *tr*
